

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NEUSTÄDTER WALD		Bildtyp: A.e.	Blatt / Bild-Nr.: VI 3 - 1
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	ebenes bis flachwelliges Relief, bei Groß Laasch und östlich des Waldes am ausgeprägtesten	unbeeinträchtigt	-
2.2 Gewässer	Fließgewässer südwestlich von Blievenstorf (Bek) und westlich von Kolbow	trotz des technischen Ausbaus auf großen Abschnitten naturnahes Erscheinungsbild der Bek	-
2.3 Vegetation	Nadelwald (Kiefer), Grünland, Ufervegetation an der Bek	große, stark gegliederte Waldflächen mit naturnahem Waldrand, artenreiche, naturnahe Vegetation	-
2.4 Nutzung	Forstwirtschaft dominiert, große Ackernutzung um Groß Laasch und nördlich von Grabow	intensive Land- und Forstwirtschaft von geringer Naturnähe	gut erschlossenes Waldgebiet, daher regionale Bedeutung als Erholungsort
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Groß Laasch als einziges Dorf, A 24 im NO des Gebietes	dichte Bebauung mit teilweise landschaftstypischen Gebäuden, teilweise aber unmaßstäbliche Ortsrandbebauung, störende Wirkung der A 24	-

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- durch Waldränder festgelegt
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- A 24 beeinträchtigt das Landschaftsbild negativ, vor allem durch Verkehrslärm
2.8 Blickbeziehungen	- von den Waldrändern ins Umland - großes, gut erschlossenes Waldgebiet, das aufgrund seiner Geschlossenheit und der naturnahen Waldränder ein naturnahes Landschaftsbild ergibt
2.9 Gesamteindruck	